ZBB 2024, 316

BGB §§ 133, 157, 199 Abs. 1 Nr. 2

Ansprüche von Verbrauchern auf Zinsbeträge aus Prämiensparverträgen

BGH, Urt. v. 09.07.2024 – XI ZR 44/23 (OLG Dresden), WM 2024, 1503 = ZIP 2024, 1957

Amtliche Leitsätze:

1. Die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Zeitreihe der Umlaufsrenditen börsennotierter Bundeswertpapiere mit Restlaufzeiten von über 8 bis 15 Jahren mit der Bezeichnung BBSIS.M.I.UMR.RD.EUR.S1311.B.A604.R0815.R.A.A._Z._Z.A (ehemalige Zeitreihe WU9554) genügt den Anforderungen, die nach der Senatsrechtsprechung (Senatsurt. v. 6. 10. 2021 – XI ZR 234/20, BGHZ 231, 215, Rz. 84 f. und v. 24. 1. 2023 – XI ZR 257/21, WM 2023, 326, Rz. 18) im Rahmen der ergänzenden Vertragsauslegung nach §§ 133, 157 BGB an den Referenzzins für die variable Verzinsung von Prämiensparverträgen zu stellen sind.

2. Der Referenzzins für Prämiensparverträge ist nicht nach der Methode gleitender Durchschnitte zu berechnen (Bestätigung von Senatsurt. v. 21. 12. 2010 – XI ZR 52/08, WM 2011, 306, Rz. 23 f. und v. 25. 4. 2023 – XI ZR 225/21, juris Rz. 19).

3. Zur Verjährung von Ansprüchen auf Zahlung weiterer variabler Zinsen aus Prämiensparverträgen nach § 199 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Fortführung von Senatsurt. v. 6. 10. 2021 – XI ZR 234/20, BGHZ 231, 215, Rz. 64 ff.).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG